



# Menschen- und Bürgerrechte

Ordne mithilfe einer Linie den in der Mitte genannten Menschen- und Bürgerrechten die linksstehenden Beschreibungen der entsprechenden Situation **vor** der Französischen Revolution zu.  
Notiere dann rechts passende Schlagwörter, die unten im Kasten stehen.

## Situation vor 1789

**a)**  
Gesetze wurden vom absoluten Herrscher bestimmt, Untertanen konnten nicht mitwirken.

**b)**  
Der König und seine Familie, Adlige und die Geistlichen hatten mehr und besondere Rechte als das Volk.

**c)**  
Jeder konnte jederzeit und ohne Grund angeklagt, verhaftet, eingesperrt werden.

**d)**  
Der König regierte von ‚Gottes Gnaden‘. Seine Macht wurde innerhalb der Familie weitergegeben.

**e)**  
Kritik – vor allem am König, der Polizei oder dem Militär – war verboten, sie musste heimlich geäußert werden. Andernfalls wurde man bestraft.

## Menschen-/Bürgerrecht 1789

**Artikel 1:**  
Die Menschen sind und bleiben von Geburt an frei und gleich an Rechten.

**Artikel 3:**  
Der Ursprung der Souveränität (= Herrschergewalt, Macht) liegt letztlich in der Nation.

**Artikel 7:**  
Jeder Mensch kann nur in den durch das Gesetz bestimmten Fällen (...) angeklagt, verhaftet, und gefangen gehalten werden.

**Artikel 6:**  
Das Gesetz ist der Ausdruck des allgemeinen Willens. Alle Bürger haben das Recht, persönlich oder durch ihre Vertreter an seiner Formung mitzuwirken.

**Artikel 11:**  
Die freie Mitteilung der Gedanken und Meinungen ist eines der kostbarsten Menschenrechte. Jeder Bürger kann frei reden, schreiben, drucken.

## Schlagworte

---

---

---

---

---

Freiheit der Person – Volksherrschaft – Gleichheit – Meinungsfreiheit – Gesetzgebung